

Erstes »Fest« ohne Adlerschießen

Großer Dornberger Aktionstag der Schützen verbindet Ehrenamtliche und Mitglieder

■ Von Michael Diekmann

Dornberg (WB). Buntes Treiben auf der Wiese hinter dem Kreuzkrug: Mehrere hundert Dornberger haben am Sonntag den Schützen an ihrem außergewöhnlichen Aktionstag ihre Aufwartung gemacht. »Der Zusammenhalt ist nach den Ereignissen noch größer geworden. Da ist ein richtiger Ruck durch den Verein gegangen«, freut sich Norbert Vehmeier.

Der stellvertretende Vorsitzende führt nach den Ereignissen um den Vorsitzenden und um den Verlust des Vereinsvermögens die Geschichte und ist überzeugt: »Am ersten August-Wochenende 2012

soll es wieder ein Schützenfest in Dornberg geben.« Das diesjährige Fest hatte bekanntermaßen mangels Finanzen abgesagt werden müssen.

Der Aktionstag gestern geht zurück auf die Initiative des Kreuzkrug-Wirtes Karl-Hermann Austmann. Zum Gelingen beigetragen hatten viele ehrenamtliche Helfer und Sponsoren. Beispiel Feuerwehrmusikzug: Die musikalischen Blauröcke unter Leitung von Dieter Renner spielten zum Fröhschoppen unentgeltlich auf, ebenso wie der Spielmannszug der Dornberger Schützen unter der Leitung von Günter Burstaedt. Schriftführerin Andrea Bunzel

griff am Bratwurststand engagiert mit zu. Und sogar Richard Hasenkamp hatte sich extra aus Lohne im Kreis Vechte bringen lassen. Hasenkamp, heute Ehrenmitglied der Dornberger Schützen, gehört selbst zum Schützenverein Lohne mit 400 Jahren Tradition und 57 Bataillonen und war 25 Jahre Festwirt der Dornberger.

Nach so einem Reifall im Frühjahr konnten sich die Dornberger gestern sogar über sonniges Wetter freuen. Zahlreiche Vertreter befreundeter Vereine und Verbände und der Bezirksvertretung bis hin zu Landtagsmitglied Georg Fortmeier nutzen die Gelegenheit zu einem sonnigen Sonntag bei

den Schützen, der nur ein einziges Ziel hatte: Zusammenhalt stärken und Finanzen verbessern.

Alle Einnahmen konnte Armin Michalski, der kommissarische Kassenwart und Controller des gebeutelten Vereins, deshalb auf der Habenseite verbuchen, weil alle Festzutaten vom Bier bis zur Bratwurst gesponsert worden waren. Den Kuchen hatten die Schützenfrauen selbst gebacken. Und die gute Laune für beste Stimmung hinter dem Kreuzkrug hatten die Dornberger gleich selbst mitgebracht. Und damit den Kindern nicht langweilig wird, hatte Gastgeber Austmann sogar an ein kleines Kinderkarussell gedacht.



Freuen sich über große Resonanz beim Aktionstag (von links): Norbert Vehmeier, Günter Burstaedt, Ehrenmitglied Richard Hasenkamp, Angelika Jäger, Armin Michalski, Andrea Bunzel. Foto: Michael Diekmann